
Essen:**Restaurant «Solnetschnij kamen»**

Das Restaurant befindet sich im Rossgarten Tor, das 1852-1855 gebaut wurde. Das war das erste Fischrestaurant, das in Kaliningrad eröffnet wurde. Im «Solnetschnij kamen» können sie das typisch Königsberger Gericht "Königsberger Klopse" probieren. Die Inneneinrichtung wird sie faszinieren.

Vasilevskogo Platz (Ploschad Vasilevskogo) 10,

Tel.: 53-91-06

Öffnungszeiten: 12.00 – 02.00

Restaurant "Reduit"

Hier können Sie exklusive Gerichte der europäischen Küche und frisch gebräutes Bier probieren. Die Inneneinrichtung des Restaurants wird Ihnen das Gefühl verleihen in einem Schloss zu sein.

Litovskij val 27, Tel: 46-94-01

Öffnungszeiten: 12.00 – 01.00

Restaurant "Pro Sushi"

Die Sushibar "Pro Sushi" wird Sie mit leckerer japanischer Küche und mit angenehmer Atmosphäre begeistern.

Tschernjachovskogo Str. 76, Tel.: 56 50 00

Souvenirs:

In jedem der Museen werden Sie interessante Souvenirs für jedermann finden.

Wegweiser:

Vom Museum "Blindage" zum Museum "Friedländer Tor":

H "Hotel Kaliningrad" Busse: 3, 9, 12, 14, 30, 44, 101; Minibusse: 66, 70 bis H "Friedländer Tor"

Vom Weltozeanmuseum zum Kantmuseum im Dom: H "Sport-Komplex Junost" Busse: 45, 49, Minibusse: 77.

**Regionales touristisches Informationszentrum**

Prospekt Mira, 4,

tel: 007 (4012)555-200

www.visit-kaliningrad.ru

Touristische Route**«Museumsschätze»**

Kaliningrad hat schon lange den Ruf einer Museumsstadt. Nur im Zentrum von Kaliningrad befinden sich mehr als 10 Museen, die besondere Seiten der Geschichte und der Besonderheit der Stadt enthüllen. Viele der Museen in Kaliningrad sind außergewöhnlich und in ganz Russland ohnegleichen.

1. Museum «Königstor»

Im Museum ‚Königstor‘ kann man Ausstellungen sehen, die dem Besuch der großen Gesandtschaft und Peter dem Großen in Königsberg gewidmet sind.

Arbeitszeiten: täglich 11.00 - 19.00

Geschlossen – Montag, Dienstag
Frunze Str. 112, Tel: 58-12-72

2. Bernsteinmuseum

Das Bernsteinmuseum, wurde 1979 eröffnet. Es befindet sich im Turm Dohna, der Mitte des XIX. Jahrhunderts gebaut wurde und Teil des Verteidigungsringes von Königsberg ist. Die verschiedenen Sammlungen des „Sonnensteins“ (mehr als 1000) unterscheiden sich in Gewicht, Form, Farbe und ihrer Transparenz und enthalten teilweise Bernsteine mit Einschlüssen.

Im Museum können Sie sich auch Schmuck und Gegenstände aus Bernstein von der Epoche des Neolithikums an bis heute anschauen.

Sie können hier auch originale Bernsteinschmuckstücke aus der Blütezeit der Kunst der Bernsteinbearbeitung sehen (XVII. bis XVIII. Jahrhundert), sowie eine Rekonstruktion des Bernsteinzimmers, das von Restauratoren aus Sankt Petersburg angefertigt worden ist.

Arbeitszeiten: täglich zur Sommerzeit 10.00 – 19.00, zur Winterzeit 10.00 – 18.00

Geschlossen – Montag
Vasilevskogo Platz (Vasilevskogo Ploschad) 1,
Tel: 46-15-63

3. Kaliningrader Museum für Geschichte und Kunst

Das Kaliningrader Museum für Geschichte und Kunst wurde 1946, als das Kaliningrader Gebiet gegründet wurde, eröffnet. Die Museumssammlung umfasst mehr als 120 000 Exponate. Die Ausstellung gibt eine Vorstellung von der Natur und der Geschichte des Gebiets, enthält eine Vielzahl von archäologischen Fundstücken und erzählt über Ereignisse im Kaliningrader Gebiet zur Zeit des zweiten Weltkriegs. In den Ausstellungsräumen können Sie die Kunstaussstellungen von Künstlern aus Kaliningrad, ganz Russland sowie Europa betrachten. Das Museum hat zusätzlich zu der Ausstellung im Hauptgebäude noch fünf weitere Ausstellungen in anderen Teilen der Stadt: ‚Der ‚Park der Bildhauerei‘, das ‚Blindage‘, der ‚Kommandostand der 43. Armee‘, das ‚Fort №5‘ und das ‚Museum Kristionis Donelaitis‘.

Arbeitszeiten: täglich 10.00 - 18.00

Geschlossen – Montag
Klinitscheskaja Str. 1, Tel: 45-38-44

4. Museum «Blindage»

Das Museum ‚Blindage‘ befindet sich im einstöckigem Stahlbetonbunker, der 1945 gebaut wurde. Im März 1945 ist das Kommando der deutschen Macht unter der Führung von General Otto Lasch in diesen Bunker

umgezogen. Die Ausstellungen erzählen in zahlreichen Modellen und Dioramen über den Fall Königsbergs und über das Vordringen der sowjetischen Armee. In einem der Zimmer ist der Moment des Unterschreibens der Kapitulation festgehalten worden.

Arbeitszeiten: täglich 10.00 – 17.30
Universitetskaja Str. 3, Tel: 45-39-02

5. Weltozeanmuseum

Das Weltozeanmuseum ist das einzige Museum Russlands, das sich mit Meeresthematik beschäftigt. Das Museum besitzt Exponate, die der Schifffahrt, Meeresflora und Fauna, der Geologie und der Hydrologie des Weltozeans gewidmet sind. Außerdem verfügt das Museum über eine ökologische Station. Besucher können die Museumsschiffe ‚Vitjas‘, ‚Kosmonavt Viktor Pazaev‘ und das U-Boot B-413 besichtigen, die Sammlung der alten Kanonen und Anker kennen lernen, aber auch das Skelett von einem Pottwal sehen. Zu diesem Museum gehört außerdem der sich in Sankt-Petersburg befindliche Eisbrecher ‚Krasin‘.

Arbeitszeiten: täglich 10.00 - 18.00

Geschlossen – Montag, Dienstag
Peter der Grosse Damm nabereznaja Petra Velokogo) 1,
Tel: 53-89-15

6. Museum des Doms und das Kantgrabmal

Wenn Sie die Ausstellung im Dom ‚Die Geschichte der Insel Kneiphof‘, ‚Immanuel Kant und Königsberg‘ oder ‚Der Königsberger Dom. Wiedergeburt aus den Ruinen‘ besuchen, werden Sie viel über die Geschichte des Aufbaus des Doms und über das Leben von Immanuel Kant erfahren.

Arbeitszeiten: täglich 9.00 - 17.00

Kant-Insel, Tel: 63-17-05

7. Museum «Friedländer Tor»

Das Museum ‚Friedländer Tor‘ ist das einzige Museum von Kaliningrad, dessen Ausstellungen Königsberg vor dem Krieg darstellt. Das Museum befindet sich im Friedländer Tor, ein Stadttor von Königsberg, das Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut, zum zweiten Verteidigungsring der Stadt gehörte. Im Museum kann man einen spannenden, erkenntnisreichen, virtuellen Spaziergang durch die Straßen des alten Königsbergs machen, sehen, wie die Stadt in den Jahren von 1895 bis 1910 aussah und in die Schaufenster der Geschäfte der damaligen Stadt hineinblicken. Die Ausstellung ‚Königsberg während der ersten Hälfte des XX. Jahrhunderts‘ erzählt über das Leben der Bürger in dieser Zeit; die Ausstellung ‚Die Zivilisation beginnt mit der Kanalisation‘ berichtet über das Entstehen der Kanalisation.

Arbeitszeiten: täglich 10.00 - 18.00

Dzerchinskaja Str. 30, Tel: 64-40-20

